

L (Calme) = Windstille, X = schwache umlaufende Winde, Niederschlagsmenge: 0 = weniger als 0,05 mm, 01 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw., Schneehöhe: 0 = weniger als 0,5 cm, 1 = 1 cm usw., + = Schneedecke durchbrochen, ++ = Schneeflecken
 MD WV 301 (58) Samliche Zeitangaben in MEZ (Mitteluropäische Zeit) MfI der DDR am 29. 8. 51 VIII-KZ-D-O-2 51 Nr. 214 Ag 117/61

Täglicher Wetterbericht

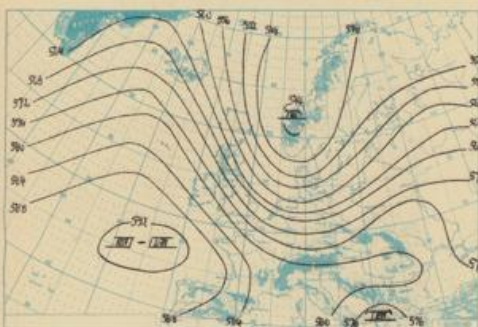
des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mittelddeutsche Wetterdienststelle Leipzig
 Leipzig O 27, Leninstraße 169 - Fernruf 81875, 81814.

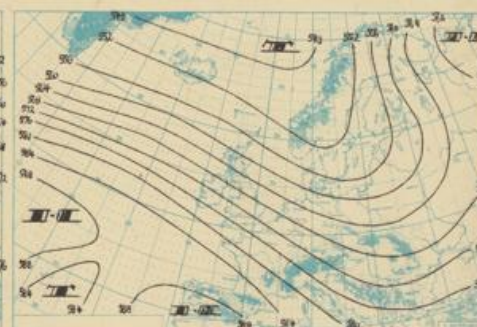
Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
 Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
 Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig 15. Jahrgang Dienstag, den 8. August 1961 Nummer: 220 Beilage Nr.: ---

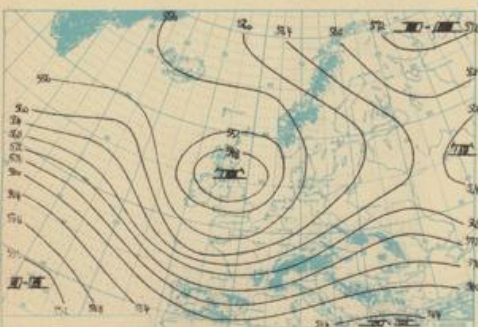
MITTLERE ABSOLUTE TOPOGRAPHIE 500 MB FÜR FOLGENDE ZEITABSCHNITTE:



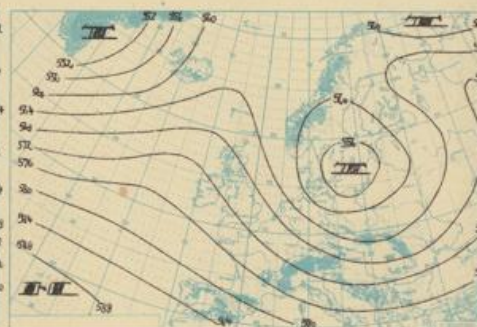
a) 4.7. bis 5.7.61



b) 6.7. bis 10.7.61



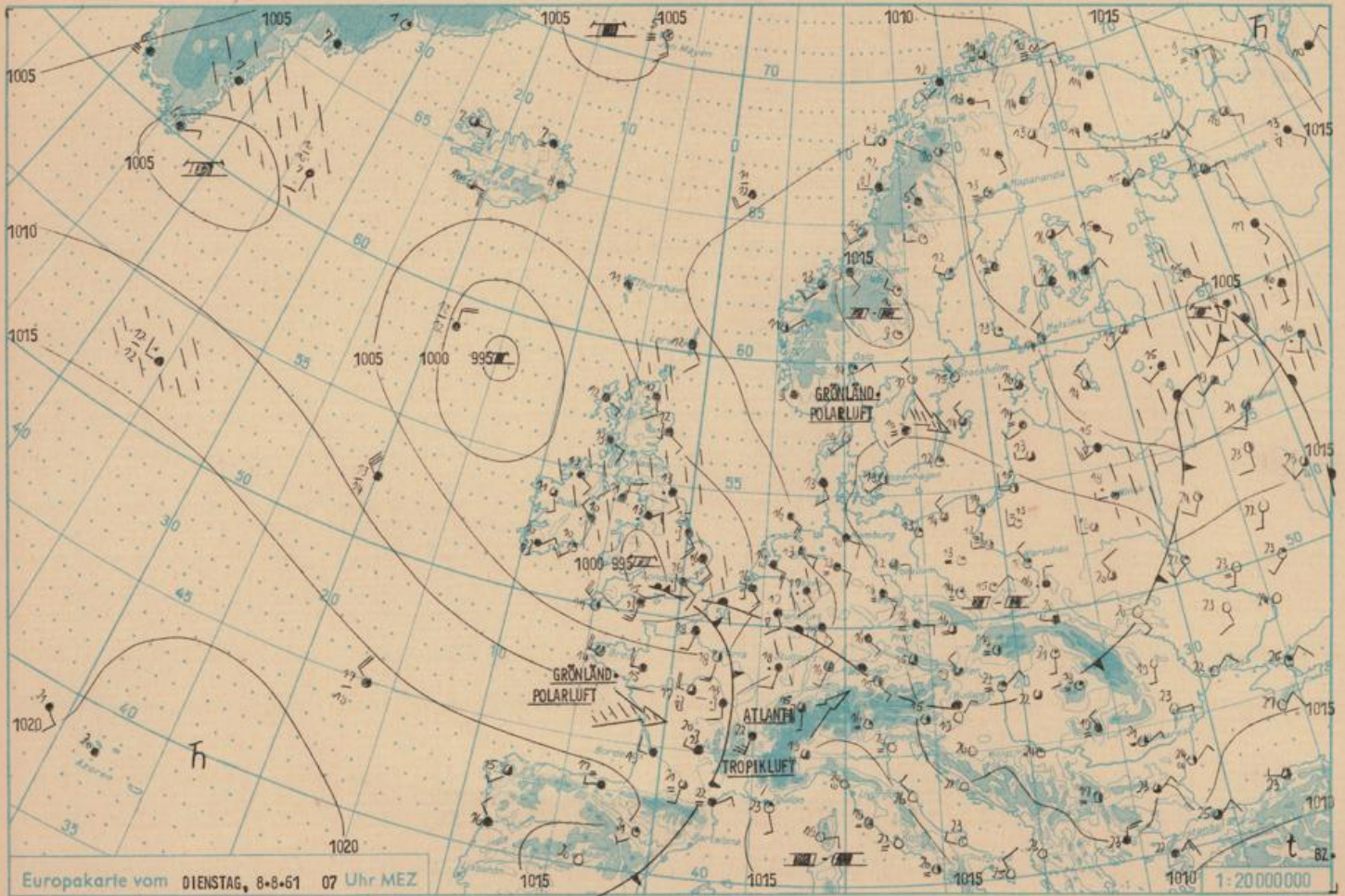
c) 12.7. bis 16.7.61



d) 18.7. bis 23.7.61

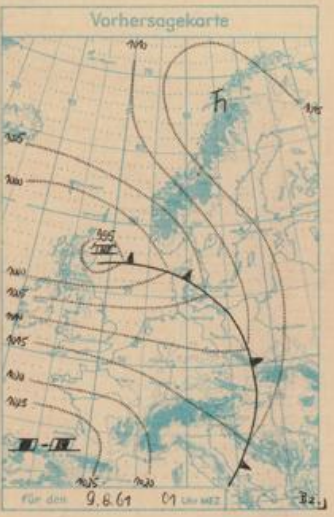
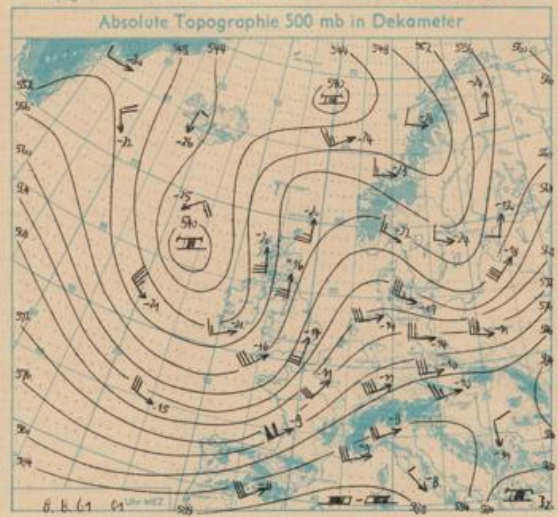
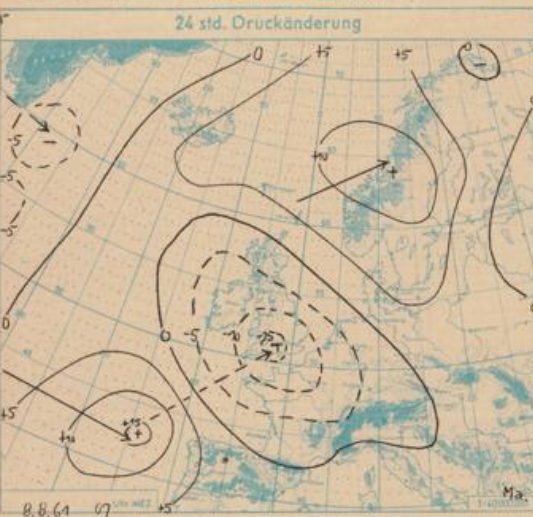
DIE LUFTZIRKULATION IM JULI 1961 2.7.1961. Übergangstag (zyklonal).

- a) **TROG MITTEL-EUROPA (ME)** (zyklonal): Auf der Rückseite eines südlich Island nach Osten gezogenen Tiefs gelangen weitere Polarluftmassen nach ME, in denen sich ein Tiefdrucktrog entwickelt. Kräftige Abkühlung, besonders im Norden ergiebige Niederschläge.
 - b) **NORDWESTLAGE** (zyklonal): Die Kaltluft dringt weiter ostwärts vor, gleichzeitig bauen neue grönländische Kaltluftmassen den während a) über Ostatlantik - Island vorhandenen Höhenhochkeil ab, womit die NW-Strömung einsetzen kann. Vielfach Niederschlag, teils gewittrig. Leichte Erwärmung.
 - 11.7.1961. **Übergangstag** (zyklonal) Von Island wandert ein verstärktes Tief ins Seegebiet westlich Irland.
 - c) **Tief Britische Inseln** (zyklonal): Das vorgenannte Tief entwickelt sich bei laufender Kaltluftzufuhr zu einem kräftigen Wirbel. Anfangs Erwärmung, dann wieder kühler. Vielfach Regen, Schauer oder Gewitter.
 - d) **NORD** (zyklonal): Zwischen einem Ostatlantikhoch und dem zur östlichen Ostsee gezogenen Tief herrscht N - Strömung, die besonders im Bodengebiet zum Ausdruck kommt. Recht kühl, vielfach Sprühregen, Regen oder Schauer.
- Zwischen c) und d) Übergangstag (zykl.).
 (Fortsetzung folgt).



Europakarte vom DIENSTAG, 8.8.61 07 Uhr MEZ

<ul style="list-style-type: none"> Warmfront Kaltfront Okklusion Luftmassengrenze 	<ul style="list-style-type: none"> Strömung: in Warmluft in Kaltluft Niederschlagsgebiet 	<ul style="list-style-type: none"> Wasser zum Beobachtungstermin: Dunst, Nebelfinst, Regen, Bodennebel, Nebel (bei Nebel in der Umgebung), Schneeflocken Während der letzten Stunde, aber nicht zum Termin, z. B. Schneeflocken 	<ul style="list-style-type: none"> Gräuel: Hagel, Schauer Wetterleuchten: Gewitter, Gewitter ohne Niederschlag an der Station 	<ul style="list-style-type: none"> Bewölkung: wolkenlos, heiter, wolkig, stark bewölkt, bedeckt, nicht eingetrag 	<ul style="list-style-type: none"> Beaufort: km/h, Knoten, m/s Windrichtung: Nordost, Ost, Südwest, Südost Druck: 2,5 HPa, 1 HPa, 0,5 HPa h = Hochausläufer, t = Tiefausläufer
---	---	---	---	---	--



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Der am Montag morgen über der westlichen Nordsee gelegene Trog schwenkte in den Mittagsstunden auch über die DDR hinweg und löste verbreitet Schauer aus, die im Norden der DDR von Gewittern begleitet waren und hier zu zum Teil starken Niederschlägen führten. In der Nacht gelangte dann unser Raum unter den Einfluß eines von Frankreich nordostwärts gewanderten Hochdruckgebietes, in dessen Bereich die Bewölkung rasch zurückging und die Temperaturen gebietsweise auf 5-10 Grad absanken. Der Brocken meldete sogar leichten Bodenfrost. Auf der Vorderseite des nach Südwestengland weitergezogenen Sturmtiefs wird vor allem in höheren Luftschichten feucht-warme Meeresluft herangeführt, wodurch sich von Süden her die Bewölkung laufend verdichtete. Im Bereich der Warmfront fiel zeitweise leichter Regen. Die zugehörige Kaltfront wird in der Nacht zum Mittwoch unser Gebiet überqueren und den Zustrom kühlerer Luft aus westlichen Richtungen einleiten. (siehe auch Vorhersagekarte)

VORHERSAGE FÜR MITTWOCH, AUSGEGEBEN AM DIENSTAG UM 11 UHR: Bei meist mäßigen Winden aus Südwest bis West wechselnd bewölkt und einzelne Schauer. Tageshöchsttemperaturen um 20, tiefste Nachttemperaturen um 12 Grad.

WEITERAUSSICHTEN: Wechselhaft und Temperaturrückgang.

Bz.